

# RS Vwgh 2003/9/24 2001/13/0258

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.2003

## Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag  
50/05 Kammern der gewerblichen Wirtschaft  
61/01 Familienlastenausgleich

## Norm

ESTG 1988 §22 Z2;  
ESTG 1988 §25 Abs1 Z1 litb;  
ESTG 1988 §47 Abs2;  
FamLAG 1967 §41 Abs1;  
FamLAG 1967 §41 Abs2 idF 1993/818;  
FamLAG 1967 §41 Abs3 idF 1993/818;  
WKG 1998 §122 Abs7;  
WKG 1998 §122 Abs8;

## Rechtssatz

Die Bezüge von Geschäftsführern, die an der Kapitalgesellschaft nicht wesentlich beteiligt, aber auf Grund gesellschaftsvertraglicher Sonderbestimmungen nicht weisungsunterworfen sind (§ 25 Abs. 1 Z 1 lit. b EStG 1988), sind unter den gleichen Voraussetzungen dem Dienstgeberbeitrag (allenfalls dem Zuschlag) zu unterziehen, wie die Bezüge wesentlich beteiligter Geschäftsführer. Es kann daher zur Auslegung des im Beschwerdefall strittigen Tatbestandsmerkmals "sonst alle Merkmale eines Dienstverhältnisses" auf die ständige Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes zur Auslegung der in der Vorschrift des § 41 Abs. 2 und 3 FamLAG angeführten Bestimmung des § 22 Z 2 Teilstrich 2 EStG 1988 zurückgegriffen werden. (Hinweis auf die Erkenntnisse vom 23. April 2001, 2001/14/0054 und 2001/14/0052, vom 10. Mai 2001, 2001/15/0061, und vom 18. Juli 2001, 2001/13/0063).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2001130258.X01

## Im RIS seit

27.10.2003

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)